



Pressespiegel

Die Welt der Gastronomie

11. Dezember 2019

11 Dez
2019

Trübere Aussichten für die Branche

Negative Einschätzung des Party Service Bund Deutschland

Der Party Service Bund Deutschland e.V. blickt für die Partyservice- und Catering-Branche pessimistischer in die Zukunft.

Sein Bundesgeschäftsführer Wolfgang Finken sieht „klare Signale für eine einbrechende Wirtschaftsleistung und somit trübere Aussichten“.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2019 stellt Finken unter anderem eine Kampagne für Steuervereinfachung im Catering heraus. Die war im Frühjahr zusammen mit Helmut Stolzenhoff, dem Seniorchef des Partyservices Stolzenhoff in Lünen in Nordrhein-Westfalen, gestartet worden.

Engagement gegen Lebensmittelverschwendung intensivieren

„Ein weiteres großes Thema“, so der Bundesgeschäftsführer, „war und ist das Engagement gegen Lebensmittelverschwendung.“ Diese Aufklärungsarbeit solle 2020 intensiviert werden. Denn: „Im Catering ist noch umfangreiches Potenzial vorhanden; das wollen wir als Verband im Schulterschluss mit anderen ausschöpfen.“

Darüber hinaus hat der Verband neben dem normalen Alltagsgeschäft aus Beratung, Information und Marketing den Kreis seiner Kooperationspartner erweitert. Zu denen gehört seit 2019 zum Beispiel die Staatliche Fachschule für Wirtschaft mit der Fachrichtung Catering an der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg an der Lahn.